kanton glarus

Sekretariat Landrat
Rathaus
8750 Glarus

Beschluss

Sitzung des Landrates vom Mittwoch, 10. Juni 2020

§ 265
Interpellation SVP-Fraktion «Befristete Amtsstellen»

(Bericht Regierungsrat, 7.4.2020)

Simon Trümpi, Glarus, Unterzeichner, bedankt sich für die Beantwortung der Interpellation. – 2014 betrug der Personalaufwand des Kantons 69,75 Millionen Franken. Fünf Jahre später, 2019, liegt er bereits bei 75,22 Millionen Franken. Das ist eine Zunahme um fast 8 Prozent bzw. 5,5 Millionen Franken innert fünf Jahren. Die Raum- und Bürokosten sind dabei noch nicht berücksichtigt. In diesen Jahren wurden – bis auf eine Ausnahme – sämtliche befristeten Anstellungen in unbefristete umgewandelt. Das Bewilligen von Stellen ist einfach. Der Landrat steht jeweils gut da. Eine befristete Stelle nicht zu verlängern, braucht manchmal ein bisschen Mut und Zivilcourage – von den einzelnen Amtsträgern, aber auch von den Landratsmitgliedern. Es gibt immer wieder Gründe für Unterstützung am Arbeitsplatz. Es gibt aber auch mindestens gleich viele Gründe, um Verantwortung zu tragen und auch in guten Zeiten kostenbewusst zu handeln. – Objektspezifische, befristete Stellen wie etwa die Ingenieurstelle im Zusammenhang mit dem Pumpspeicherwerk in Linthal hat die SVP-Fraktion unterstützt. Aber auch diese Stelle wurde in eine unbefristete umgewandelt. Die Ratsmitglieder sollten jegliche Umwandlungen von befristeten in unbefristete Stellen bezüglich des Bedarfs hinterfragen. Zu beachten ist dabei, dass jede neue Stelle auch zusätzlichen administrativen Aufwand und Bürokratie für die Steuerzahler, jedoch keine Produktivität zur Folge hat. Diese Produktivität ist nun, in schwierigen Zeiten, nötiger denn je.